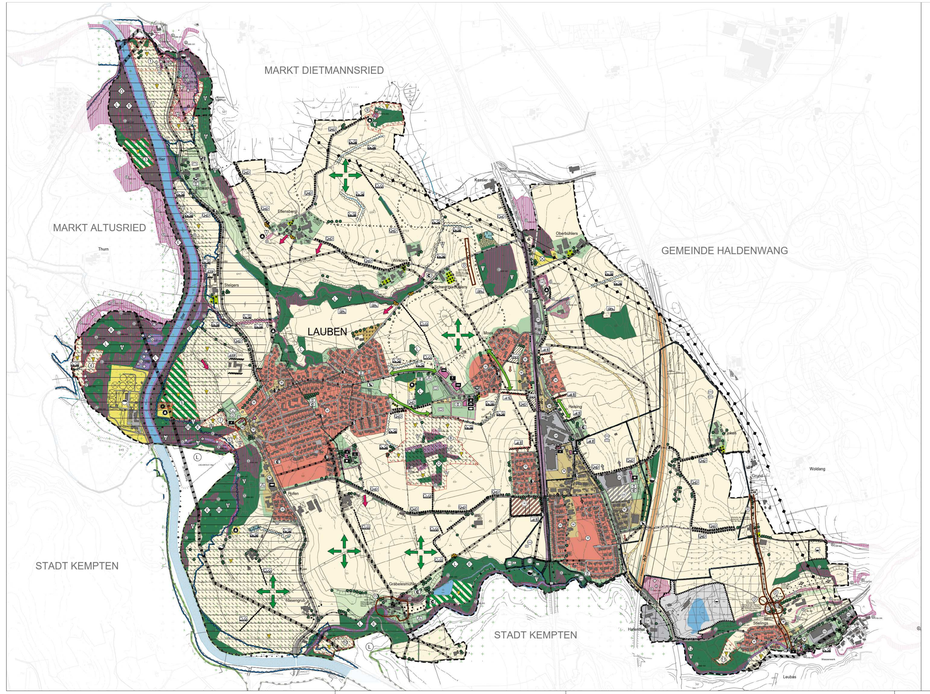

Legende

Infrastruktur/ Nutzungseinrichtungen

Art der baulichen Nutzung

(§5 Abs.2 Nr.1 BauGB, §1 bis 11 der BauNVO)

vorhanden	geplant	
W	W	Wohnbaufläche (§1 Abs.1 Nr.1 BauNVO)
MI	MI	Gemischte Baufläche (§1 Abs.1 Nr.2 BauNVO)
GE	GE	Gewerbegebiet (§8 BauNVO)
		Bauten in der freien Landschaft
		Fläche für den Gemeinbedarf
		Gebäude für den Gemeinbedarf

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

(§5 Abs.2 Nr.3 und Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
		Autobahn (A7)
		Hauptverkehrsstraße
		Vorschlag Gemeinde Lauben für Ortsumfahrung Heising (Hinweis, keine Darstellung gem. § 5 BauGB)
		Bauverbotszone
		örtlicheStraßen und Wege
		Rad- Wanderweg
		Wanderweg
		Geschichtswanderweg
		Loipe
		Bahnlinie
P	P	Parkplatz

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie Ablagerungen

(§5 Abs.2 Nr.4,Abs.3 Nr.3 und Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
		Fläche für Ver- und Entsorgung
		Transformatorenstation
		Kläranlage
		Wertstoffhof
		Lagerfläche, wilde Ablagerung
		Altablagerung, Altlastverdachtsfläche
		oberirdische Elektrizitätsleitung
		unterirdische Elektrizitätsleitung
		unterirdische Erdgasleitung
		Abwasserleitung

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§5 Abs.2 Nr.2 und Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
		öffentliche Verwaltung
		Sozialeinrichtung
		Kirche
		Schule
		Kindergarten
		Turnhalle
		Tennishalle
		Hallenbad
		Mehrzweckhalle
		Feuerwehr
		Gaststätte, Sporthein

Grünflächen

(§5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
		Grünfläche mit Zweckbestimmung
		Friedhof
		Bolzplatz
		Spielplatz
		Sportplatz
		Tennisplatz
		Pferdekoppel
		Wildgehege
		Hundemeile

Regelungen für die Stadterhaltung, den Denkmalschutz und Kulturhistorische Ausstattung

(§5 Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
D Nummer		Bodendenkmal mit Nummer
D		Baudenkmal

Landnutzungsflächen und Landschaftselemente

vorhanden	geplant	
		landwirtschaftliche Nutzfläche
		Waldfläche
		Grünfläche ohne Zweckbestimmung
		extensive Grünfläche
		Obstwiese, Obstgarten, Obstbaum
		Hecke, Feldgehölz
		Allee, Baumreihe
		Einzelbaum, Baumgruppe
		prägender Einzelbaum, Baumreihe
		Altgras
		Sukzession

Ökologisch wertvolle Flächen

vorhanden	geplant	
		Streuwiese, Kleinseggenried, magere Nasswiese, Hangquell- und Flachmoorwiese
		Schilf, Röhrricht
B		Biotopkartierung Flachland mit Nr. (lt. amtlicher Biotopkartierung § 30 u. § 39 Abs.5 BNatSchG, Art. 23 u. 16 BayNatSchG)
		Feuchtbiotop

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

(§5 Abs.2 Nr.7, und Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
		Stillgewässer
		Fließgewässer
		Bach
		Graben
WSG		Wasserschutzgebiet
I		W I = Fassungsbereich, W II = engere Schutzzone, W III, W III A, W III B = weitere Schutzzone
PS		Pumpstation
		Wasserreservoir
Ü		Überschwemmungsgebiet
		Vorranggebiet für den Hochwasserabfluss und Rückhalt

Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen und Rohstoffen

vorhanden	geplant	
		Kiesabbaugebiet
		Vorranggebiet Kiesabbau (lt. Regionalplan)
		Vorbehalts gebiet Kiesabbau (lt. Regionalplan)

Vorgaben anderer Planungen

Nachrichtliche Übernahme

Wald- und Forstwirtschaft

(§5 Abs.4 BauGB)

vorhanden	geplant	
		Waldflächen für die lt. Waldfunktionsplan Miesbach Waldfunktionen festgelegt sind. Stand 1998
		Waldflächen mit besonderer Bedeutung als Biotop
		Waldflächen mit besonderer Bedeutung als Landschaftsbild
		Waldflächen mit besonderer Bedeutung für die Gesamtökologie
		Waldflächen mit besonderer Bedeutung für den Sichtschutz
		Waldflächen mit besonderer Bedeutung für die Erholung (Intensitätsstufe1)

Schutz von Flächen und Elementen

vorhanden	geplant	
L		Landschaftsschutzgebiet (Art.26 BNatSchG)
ND		Naturdenkmal
		Landschaftliches Vorbehaltgebiet lt. Regionalplan
		Gesetzlich geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG Abs. 1

Landschaftsplanerische Maßnahmen und Empfehlungen

Landschaftspflegerische und -gestalterische Maßnahmen im nicht bebauten Bereich zur Schaffung eines Biotopverbundnetzes - u.a. im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen -

geplant	
	Bereich für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (beinhaltet bestehende, geplante und potentielle Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
	Aufbau von Pufferzonen entlang von Fließ- und Stillgewässern, Mooren, etc. (Schutzstreifen, Bepflanzung, Extensivierung)
	Aufbau von Pufferzonen um Biotope
	Renaturierung von Gewässern und Gewässerrandbereichen (Beseitigung von Verrohrungen, ökologischer Rückbau, Schaffung von Mäandern)
	Rückbau bzw. Verlegung von Gewässern
	Pflanzung entlang von Straßen und Wegen
	Aufbau von Hecken, Feld- und Vogelschutzgehölzen
	Aufbau eines stufigen Waldrandes
	Neupflanzung von Streuobstwiesen
	Schaffung eines Biotopverbundes durch den Aufbau von Wegrainen und Gehölz- / Heckenpflanzungen
	Eingrünung von Bauten im Außenbereich / Ortsrandeingrünung
	Freihalten wichtiger fernwirksamer Blickbeziehungen
V	Maßnahmenkennzahl; Maßnahmen siehe Textteil
1	Nummerierung der Ausgleichsflächen; Maßnahmen siehe Textteil
	Wichtige Begrenzungslinie für bauliche Nutzung
	möglicher Bereich für eine wohnbauliche Entwicklung
	möglicher Bereich für eine gewerbliche Entwicklung

Sonstige landschaftspflegerische und -gestalterische Maßnahmen im nicht bebauten Bereich

geplant	
	Aussichtspunkt freihalten
	Tal- und Muldenlage von Bebauung freihalten Ziel: extensives Grünland / Auwald
	In Offenlandbereichen eines Wasserschutzgebietes Grünlandnutzung anstreben
	Landschaftsbildprägende Steilhänge, Hangkeiten, Geländekanten, von Bebauung und Aufforstung freihalten
	Landschaftsbildprägende Kuppe von Bebauung freihalten

Grünplanerische und gestalterische Maßnahmen im bebauten Bereich

geplant	
	Bepflanzung und Eingrünung des bestehenden bzw. potentiellen Ortsrandbereiches und der technischen Anlagen (Schutzgrün) Grünverbindung bzw. Grünzug von Bebauung freihalten (z.B. Frischluftschneise, faunistische Beziehung, Erholungsflächen, Trenngrün)

Flächen bzw. Bereiche, die aus der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung herausfallen sollten

geplant	
	Aufforstung von standortgerechtem Mischwald Offenhalten durch standortgemäße Landwirtschaft Ziel: extensive Bewirtschaftung Bereiche, in denen langfristig die landwirtschaftliche Nutzung extensiviert werden sollte (Verzicht auf Einbringung von Dünger bzw. Pflanzenschutzmitteln, ein- bis zweimalige Mahd, keine Aufforstung)

Sonstige Planzeichen

vorhanden	geplant	
		Grenze des Gemeindegebietes Lauben
		Gemeindegrenze
		Flurgrenze mit Flurnummer
		Höhenlinie
		Flächen mit Immisionsbeschränkung
		Flächen für Lärmschutzmaßnahmen

Projekt / Bauvorhaben:
4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan
Gemeinde Lauben

Maßstab: 1:10.000

Planbezeichnung:
Entwurf - Gesamtplan mit sämtlichen Änderungsbereichen

Unterlage: 0
Blatt Nr.: 0

Projekt Nr.: 5872
Plan Nr.: 00.00
Bearbeitet: BM/FK/RG
Plandatum: 18.02.2020

Auftraggeber / Bauherr:
Gemeinde Lauben
Dorfstraße 2
87493 Lauben

LARS consult
LARS consult Gesellschaft für Planung und Projektentwicklung mbH
Bahnhofstraße 20
D - 87700 Memmingen
Fon: +49 (0)8331 4904-0
Fax: +49 (0)8331 4904-20
Dillipart-Straße 12
D - 86199 Augsburg
Fon: +49 (0)821 455459-0
Fax: +49 (0)821 455459-20
Email: info@lars-consult.de Web: www.lars-consult.de

Urheberrechtlich geschützt!
© 2017 LARS consult GmbH

Grundlage: Digitale Flurkarte (DFK): 2014
Plot / Dateiname: L:\5872 - - Ü2 Entwurf-Änderung\191111_5872_Ex_FNP-LP.dwg
Blattgröße: 1.45m x 0.40m = 0.58 m2
Plot erstellt am: 26.11.2019